

WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus teilte der Welt seine Entscheidung mit: Im Namen der WHO erklärte er den Affenpocken-Ausbruch zu einer „Notlage von internationaler Tragweite“.

Tedros sagte laut DerStandard.at auf einer Pressenkonferenz, er habe die Entscheidung gegen die Mehrheit des beratenden Expertenkomitees getroffen. Lediglich sechs Mitglieder des Gremiums hätten für diese Einstufung und neun dagegen gestimmt.

Die Regierungen entscheiden selbst über etwaige Maßnahmen in ihren Ländern.

<https://www.derstandard.at/story/2000137713265/WHO-erklaert-affenpocken-zur-internationalen-notlage>

Noch treffen die Regierungen selbst über etwaige Maßnahmen in ihren Ländern. Das Tor zum Missbrauch der Gesundheitsfürsorge, zur Korruption und zur totalitären Weltherrschaft hat sich jedoch ein Stückchen weiter geöffnet.



Werbung

